

Sich vor Mails retten

Gerade nach den Ferien ist der Pendenzenberg hoch, und in so mancher Mailbox liegen weit mehr E-Mails, als dem Besitzer lieb ist. Zeit für «Die Hamster-Revolution»! Benannt ist sie nach Hamster Harold, der im gleichnamigen Buch lernt, das E-Mail-Chaos in den Griff zu kriegen.

Harold steht symbolisch für den Manager oder auch den normalen Angestellten, der von der E-Mail-Flut überrollt zu werden droht. Rund um die Uhr und Woche für Woche strampelt er sich im Hamsterrad ab, ohne auch nur ein bisschen vorwärts zu kommen. Ähnlich geht es uns Menschen im Informationszeitalter: Wir verbringen täglich rund 30 Prozent unserer Arbeitszeit mit dem Schreiben von E-Mails. Wer pro Tag 50 Mails empfängt und 25 schreibt, bearbeitet 75 Mails. Das macht bei 240 Arbeitstagen 18 000 Arbeitsvorgänge. Setzt man pro Vorgang zwei Minuten Bearbeitungszeit an, so kommt man auf 36 000 Minuten. Das sind 600 Stunden und entspricht 75 Arbeitstagen. Dabei sind Wochenend- und Urlaubs-E-Mails noch nicht einmal berücksichtigt, von der Umsetzung in Arbeitskosten ganz zu schweigen. Allein eine Reduzierung der E-Mail-Masse um 20 Prozent würde 15 gewonnenen Arbeitstagen entsprechen.

Harold (und mit ihm der Leser) lässt sich durch solche Zahlen beeindrucken. Im Buch entspinnt sich ein romanhafter Dialog zwischen dem Hamster und seinem E-Mail-Coach darüber, wie man die Flut erfolgreich eindämmt. Ihre Tipps kommen auf diese Weise sehr griffig und nachvollziehbar daher. Zwar liest sich der Text stel-

lenweise wie ein Kinderbuch und die Autoren sparen nicht mit penetranter Eigenlob, aber was solls? Hauptsache, die Leserinnen und Leser bekommen konkrete und schnell umsetzbare Ratschläge, wie sie das tägliche E-Mail-Chaos in den Griff kriegen, meint getAbstract.

Eine fünfseitige Zusammenfassung des Buches «Die Hamster-Revolution» von Mike Song, Vicki Halsey, Tim Burress, Gabal 2007, Rating 7 (max. 10 Punkte), finden Sie auf www.getAbstract.ch.

getAbstract
compressed knowledge



E-Mail-Flut nach den Ferien: Rette sich, wer kann!

corbis

Weiterbildung und Karriere in Einklang

«Momentan herrscht in der Schweiz gar ein regelrechter Wildwuchs an Studiengängen», sagt Norbert Thom, Professor für Organisation und Personal, von der Universität Bern. Universitäten, Fachhochschulen, private Institutionen – jeder preist sein Programm als das beste an. Die Übersicht zu gewinnen, fällt angesichts der breiten Angebotspalette schwer. Um wirklich die richtige Weiterbildung zu finden, lohnt es sich, die Angebote genau zu prüfen. In erster Linie muss der MBA zu den eigenen Zielen passen. Vor der Evaluation möglicher Programme sollte man wissen, wohin die Karriere gehen soll, auf welche Themen man sich fokussieren möchte

und – nicht ganz unwichtig – wie viel Zeit, Geld und Herzblut man investieren will und wie international das passende Programm sein soll. «Man muss sich überlegen, wie der MBA in den eigenen Karriere- und Lebensplan passt», sagt Petra Joerg, Managing Director des Rochester-Bern Executive MBA. Sie sagt auch, man solle sich genug Zeit nehmen, um das Programm der getroffenen Wahl zu prüfen. «Setzen Sie sich ins Klassenzimmer für eine Probelektion, sprechen Sie mit Studierenden, diskutieren Sie Ihre Ziele mit dem Programm-Management. Nur so können Sie herausfinden, welches Programm wirklich zu Ihnen passt.»

Security-Zone 08

Vor fünf Jahren ging die erste Veranstaltung über die Bühne. Nun findet der Event vom 24. und 25. September 2008 neu im trendigen Sihlcity in Zürich statt. An diesen beiden Tagen bietet die security-zone 08 kostenlos die Möglichkeit, sich über die neuesten Trends der Informationssicherheit zu informieren. Ein umfangreicher Kongress offeriert die Option von Referaten, Workshops und Livedemos. Security-Experten von Banken, aus Versicherungen sowie Industrie laden zu praxisnahen Referaten. Ein «Must» ist der traditionelle Security-zone-Apéro, wo Freunde getroffen und Netzwerke erweitert werden können. www.security-zone.info

WEITERBILDUNGS-AGENDA

ECDL, Informatik-Anwender SIZ, ICT-Power

Am Infoabend über ICT-Anwendungen am Arbeitsplatz erfahren Sie alles über anerkannte Abschlüsse und neue Lehrgänge.

Datum: 28.8.2008, **Dauer:** 18.00–19.30 Uhr, **Ort:** Riesbachstr.11, Zürich
Infos: EB Zürich, Kantonale Berufsschule für Weiterbildung, www.eb-zuerich.ch, Tel. 0842 843 844

Handelsdiplom VSH

Die Ausbildung fürs Büro. Berufsbegleitend zum KV-Abschluss. Viele zeitliche Varianten (2 Abende, NM/Abend, 1 Tag).

Datum: 1.9.2008, **Dauer:** 2–4 Semester, **Ort:** ZH-Oerlikon, Thun, SG
Infos: HSO Schulen – Zürich, Thun/Bern, St. Gallen, www.hso.ch, Tel. 043 205 05 05

Sprachen lernen im Free-System bei Bénédicte

Die einzigartige Lehrmethode mit freier Zeit- und Kurswahl. Sie kommen wann und wo Sie wollen, jetzt Kursbeginn.

Datum: 1.9.2008, **Dauer:** 1 bis 6 Monat(e), **Ort:** ZH/BE/LU/SG
Infos: Bénédicte-Schule, www.benedicte.ch, Tel. 044 242 12 60

Bachelor in Business Administration

Informationsabend über die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge an der HWZ. Wir begleiten Sie nach oben.

Datum: 4.9.2008, **Dauer:** 18.00–19.00 Uhr, **Ort:** Lagerstr. 5, Zürich
Infos: HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich (3 Min. vom HB), www.fh-hwz.ch, Tel. 043 322 26 00

Erfolgreich bewerben

Seminar zur Optimierung Ihrer Bewerbungsstrategie: aussagekräftiges Dossier und professionelles Vorstellungsgespräch.

Datum: 11.9.2008, **Dauer:** 3 Abende, **Ort:** LBZ, Nähe HB Zürich
Infos: Laufbahnzentrum der Stadt Zürich, www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum, Tel. 044 278 42 00

Mit dir kann man ja nicht reden.

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation. Mehr Qualität in Beziehungen durch bewussten Umgang mit der Sprache.

Datum: 13.9.2008, **Dauer:** 3 Tage, **Ort:** Winterthur
Infos: ladera hr synergy, Gerlinde Ladera, www.ladera.ch, Tel. 079 216 71 94

HSO Kaderschule: In einem Jahr zum Fachabschluss

Höheres Wirtschaftsdiplom VSK – Führungsfachleute mit eidg. FA – Direktionsassistent/in – Leadership-Zertifikat SVF.

Datum: 13.9.2008, **Dauer:** 1 Jahr (resp. 1 Sem.), **Ort:** ZH-Oerlikon, Thun, SG
Infos: HSO Schulen – Zürich, Thun/Bern, St. Gallen, www.hso.ch, Tel. 043 205 05 05

Informationsveranstaltung MAS BEM

Themen: Business Engineering Management, Unternehmensführung, Internationales Supply Management, Prozess Management.

Datum: 16.9.2008, **Dauer:** 2 Stunden, **Ort:** Muttenz
Infos: FHNW Hochschule für Technik, www.masbem.ch, Tel. +41 56 462 46 76

Risikoanalytik und Normen (ZLG/CAS)

Risikoanalysemethoden und RM-relevante Normen kennen und in der Praxis erfolgreich anwenden.

Datum: 16.9.2008, **Dauer:** KW 38–49, dienstags, **Ort:** ZHAW, 8400 Winterthur
Infos: ZHAW – Kompetenzzentrum für Sicherheit und Risikoprävention, www.ksr.zhaw.ch, Tel. 058 934 77 30

Die spannende Welt der Selbstständigkeit

Dieser interessante Kurs vermittelt einen umfassenden Themenüberblick und kompaktes Know-how. Öffentlicher Kurs.

Datum: 17.9.2008, **Dauer:** 2 Tage, **Ort:** ETH Zürich.
Infos: Business Tools AG, www.btools.ch, Tel. 044 455 63 50

MAS Integriertes Risikomanagement

Master of Advanced Studies in Integrated Risk Management (MAS) mit 5 praxisorientierten Zertifikatslehrgängen (CAS).

Datum: 18.9.2008, **Dauer:** KW 38–49, donnerstags, **Ort:** ZHAW, 8400 Winterthur
Infos: ZHAW – Kompetenzzentrum für Sicherheit und Risikoprävention, www.ksr.zhaw.ch, Tel. 058 934 77 30

Konflikt als Chance

Durch Auseinandersetzung zu konstruktiven Lösungen finden.

Datum: 24.9.2008, **Dauer:** 3 Tage, **Ort:** Schützen, Rheinfelden
Infos: BWI Management Weiterbildung, www.bwi.ch, Tel. 044 277 70 40

Market Expansion

Erfolgreicher Aufbau neuer Geschäftsfelder.

Datum: 24.9.2008, **Dauer:** 1 Tag, **Ort:** Technopark, Zürich
Infos: BWI Management Weiterbildung, www.bwi.ch, Tel. 044 277 70 40